

Michael Foucault:

Zeittafel

Geb. 1926 als Sohn einer Arztfamilie in Portiers (Frankreich)

Doppelstudium: Philosophie und Psychologie. Ausbildung durch:

- Jean Hyppolite
- Maurice Merleau-Ponty
- Louis Althusserl u.a.

Arbeitet zunächst als Psychologe, ist dann in verschiedenen französischen Kultureinrichtungen tätig:

1955-58 Uppsala / Schweden

1958-59 Warschau

1959-60 Hamburg

1960 Berufung an die Universität Clermont-Ferrand

1961 Verteidigung der Dissertationen über *Kant*, *Anthropologie* (unveröffentlicht) und *Folie et Déraison*.

Michael Foucault:

Zeittafel (Fortsetzung)

- 1966-69 Tunis / Erster Lehrstuhl für Philosophie
- 1968 Ernennung zum Professor für Philosophie an der
Versuchsuniversität Vincennes
- 1970 Berufung auf den Lehrstuhl für die Geschichte der
Denksysteme am Collège de France
- 1984 gestorben in Paris

Quelle:

D. Defert u.a.: Zeittafel. In: Foucault, M.: Schriften in vier Bänden. Bd 1. Frankfurt 2001, S. 15-105.

Michael Foucault:

Veröffentlichungen (Auswahl)

I. Monographien

- 1954 Psychologie und Geisteskrankheit (dt. Ausgabe: 1968)
- 1961 Wahnsinn und Gesellschaft. Eine Geschichte des
Wahns im Zeitalter der Vernunft. (dt., gekürzte Ausgabe:
1969)
- 1963 Die Geburt der Klinik. Eine Archäologie des ärztlichen Blicks.
(dt. Ausgabe: 1973)
- 1966 Die Ordnung der Dinge. Eine Archäologie der
Humanwissenschaften. (dt. Ausgabe: 1971)
- 1969 Archäologie des Wissens (dt. Ausgabe: 1973)
- 1971 Die Ordnung des Diskurses (dt. Ausgabe: 1973, erweiterte
dt. Ausgabe: 1991)
- 1975 Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses (dt.
Ausgabe: 1976)
- 1976 Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit, Bd. 1. (dt.
Ausgabe: 1977)

Michael Foucault:

Veröffentlichungen

I. Monographien / Fortsetzung

1984 Der Gebrauch der Lüste. Sexualität und Wahrheit, Bd. 2 (dt. Ausgabe: 1986)

1984 Die Sorge um sich. Sexualität und Wahrheit, Bd. 3 (dt. Ausgabe: 1986)

II. Weitere Veröffentlichungen

a) Schriften

1994ff. Dits et Ecrits. Schriften in vier Bänden. (dt. Ausgabe: 2001-2005)

b) Vorlesungen

1974/75 Die Anormalen (fr. Ausgabe: 1999, dt. Ausgabe: 2003)

1975/76 In Verteidigung der Gesellschaft (fr. Ausgabe 1997, dt. Ausgabe 1999)

c) Deutsche Veröffentlichungen (Auswahl)

1974 Seitter, W., hg.: Von der Subversion des Wissens
(neue Ausgabe: 1987, 1991)

1976 Mikrophysik der Macht (Sammlung von Aufsätzen; *nicht*
identisch mit der gleichnamigen italienischen
Veröffentlichung)

1984 Von der Freundschaft. Michel Foucault im Gespräch.

1988 Martin, L. H. u.a., hg.: Technologien des Selbst. (Engl.
Original, dt. Ausgabe: 1993)

Michael Foucault:

Literatur (Erste Auswahl)

Bublitz, Hannelore, u.a., hg.: Das Wuchern der Diskurse. Perspektiven der Diskursanalyse Foucaults. Frankfurt; New York 1999.

Deleuze, Gilles: Foucault. Frankfurt 1987. (TB: 1992)

Dreyfus, Hubert L., und Paul Rabinow, hg.: Michel Foucault. Jenseits von Strukturalismus und Hermeneutik. Frankfurt 1987.

Fink-Eitel, Hinrich: Foucault zur Einführung. Hamburg 1989.

Gehring, Petra: Foucault – Die Philosophie im Archiv. Frankfurt; New York 2004.

Schneider, Ulrich Johannes: Michel Foucault. Darmstadt 2004.

Taureck, Bernhard: Französische Philosophie im 20. Jahrhundert. Reinbek bei Hamburg 1988.

Exkurs:

Französische Philosophie im 20. Jahrhundert

Themenkreise

(nach Taureck 1988)

- I. Das endlose Enden der Metaphysik**
- II. Auf der Suche nach dem Subjekt und der Subjektlosigkeit (*)**
- III. Strukturalismus – Philosophie ohne Philosophen (*)**
- IV. Kafka und Nietzsche in philosophischer Transformation (*)**
- V. Sexualität: philosophische Alternativen zu Freud (*)**
- VI. Diskurse der Gewalt und die postmoderne Theorie von der Gewalt der Diskurse (*)**

* = Themen, zu denen Foucault gearbeitet hat

Exkurs:

Französische Philosophie im 20. Jahrhundert

Personen

(nach Taureck 1988)

Bergson, Henri

Deleuze, Gilles

Derrida, Jaques

Glucksmann, André

Lyotrad, Jean-Francois

Merleau-Ponty, Maurice

Piaget, Jean

Satre, Jean-Paul

Sorel, Georges

Satre vs. Foucault

1. Frontstellung wird oft betont

2. Jedoch: Zusammenarbeit bei politischen Engagement, z.B.

1972 Gemeinsames Sit-in in der Eingangshalle des Justizministeriums um die „Gefängnisbewegung“ zu unterstützen.

1978 Gemeinsamer Aufruf „Ein Schiff für Vietnam“

1979 Treffen eines israelisch-palästinensischen Kolloquiums in Foucault Wohnung, für das Satre keinen unauffälligen Ort gefunden hatte.

Foucaults außerakademisches Engagement

- Gefängnisbewegung
- „Antipsychiatrie“
- Boat people
- Revolution im Iran (1978)

usw.

Michael Foucault:

Einige Schlüsselbegriffe

- Archäologie
- Diskurs/Aussage/Archiv
- Gefängnis/Psychiatrie
- Genealogie
- Geschichte
- Macht
- Sexualität
- Subjekt
- Wahnsinn
- Wissen